



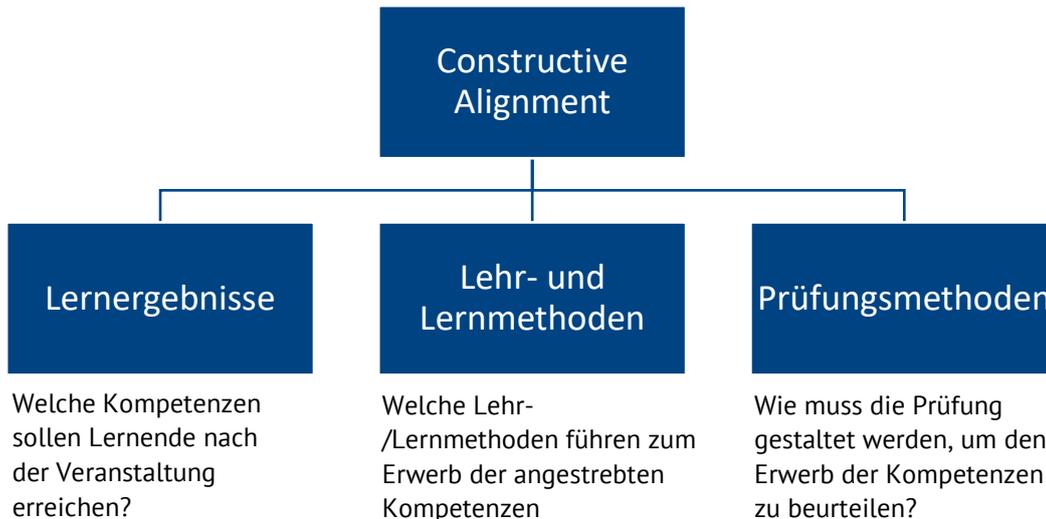
Wissen2Go

Constructive Alignment



ELBen Team
elben@th-wildau.de

Konstruktive Abstimmung („Constructive Alignment“) beschreibt das Modell, Lehrveranstaltungen ausgehend von der Prüfung her zu konzipieren. Es wurde von dem australischen Psychologen John Biggs entwickelt.



Grafik: (Angelehnt an Struktur des Constructive Alignment der TUM – tum.de)

1. Vorteile

- Die Lernenden verstehen, welche Kompetenzen sie in einer Lehrveranstaltung erwerben können.
- Die Zusammenhänge der Lehrveranstaltung werden verständlicher
- Mögliche Missverständnisse zwischen Lehrenden und Lernenden können von vornherein vermieden werden
- Das Modell ist nicht auf konkrete Lehrveranstaltungen beschränkt, sondern kann auch allgemein eingesetzt werden

2. Weiterführende Links zum Constructive Alignment

- [Vorgehen und kritische Betrachtung \(Fernuni Hagen\)](#)
- [Tipps zur Umsetzung \(Technische Universität Hamburg\)](#)
- [Ziel und Beziehungsebenen \(Universität Bremen\)](#)



Modell



klarer Ablauf des Moduls



universell einsetzbar

ELBen helfen! Weitere Infos unter th-wildau.de/elben Kontaktieren Sie uns unter elben@th-wildau.de



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "Titel des Werks" von [ELBen helfen!](#) (TH Wildau), Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).